

Abonnementspreise.

Vierteljährlich in Strassburg ins Haus gebracht Fr. 19.- monatlich Fr. 6.50, Post bezogen Fr. 19.50

Einzelhefte Redaktion Finkmatt

Postfach STRASBOURG

Société d'Édition

II Beilage

Code de la Route

und zwar die 6. verbesserte und verbesserte Ausgabe, der im Verlag des 'ELSSASSER' in Strassburg erschienen ist.

Der Elflöcher L'ALSACIEN

Blatt + Sportsbeilage + Aus der kath. Welt + Kleine Revue + Zeitfragen + Der Landwirt + Soziale Fragen + Der kleine Elsässer (Jugendbeilage) + Jung-Volkspartei (Jeunesse U. P. R.)

Dieses Blatt ist zur Einrückung von gerichtlichen Anzeigen bestimmt.

Nr. 221

51. Jahrgang

Erscheint wöchentlich sechsmal

Sonntag 22., Montag 23. Sept. 1935

23. September. Letzte Warnung.

Es ist ausgeschlossen, dass es in Abessinien nicht zum Kriege kommt. Soviel kann man vorhersagen, ohne fürchten zu müssen, von den Ereignissen Lügen gestraft zu werden.

Die Friedensverträge haben zweierlei Völker geschaffen: gesättigte und solche, die man zum Hungern verurteilt. Die zweiten rufen nach der Revision der Verträge oder setzen sich, wie Deutschland, über sie hinweg.

Gegenüber England geht Mussolini noch einen Schritt weiter. Der italienische Regierungschef hofft offenbar, dass der Völkerbund sich zu gemeinsamen Strafmaßnahmen gegen Italien nicht entschliessen wird.

Das Communiqué Mussolinis über die Regierungsberatung vom letzten Samstag ist der letzte Alarmruf vor der Schlacht. Die Schlacht wird stattfinden, aber wie weit sich das Schlachtfeld ausdehnen wird, das hat jetzt England in der Hand.

Belgischer Kabinettsrat

Kammerwahlen am 11. Oktober 1936. h. BRÜSSEL, 22. Sept. — Im belgischen Kabinettsrat berichtete Ministerpräsident und Außenminister H. Van Zeeland über die internationale Lage.

U. P. R. - Delegiertentag.

Die Senatswahlen im Unter-Elsass.

Der Herbstdelegiertentag der unterelsässischen U. P. R. fand gestern Nachmittag in Strassburg statt. Im Mittelpunkt der Tagung standen die bevorstehenden Senatswahlen. Die Delegierten waren aus allen Kreisen des Departements derart zahlreich erschienen, dass der grosse «Münsterhof»-Saal voll besetzt war.

Der heutige Kongress ist die wahre Vertretung der gesamten U. P. R.-Organisation vom Bas-Rhin.

Der heutige Departemental-Delegiertentag findet statt in einer Zeit schwerster innerer und äusserer Krise und Erschütterungen.

Die Begleitumstände und Rückwirkungen der andauernden wirtschaftlichen Krise, der akut gewordenen finanziellen Krise, der allgemeinen politischen Krise, der aussenpolitischen Krise und nicht zuletzt der moralischen Krise drücken der heutigen Zeit ihren Stempel auf.

Das heutige wirtschaftliche Chaos hat den Bankrott der Doktrin vom Wirtschaftliberalismus besiegt. Der sozialistische Ektismus und der kollektivistische Marxismus werden keinen Ausweg aus dem Chaos finden lassen.

Das Heil wird nur gefunden werden in der Schaffung einer neuen Wirtschaftsordnung, die die Organisation des Berufsstandes zur Basis hat.

Anderseits sind die Massnahmen der Regierung, um der Finanzkrise Herr zu werden, sicher zum grossen Teil nur Stückwerk und sozial ungerecht.

Die innerpolitische Krise kann ferner nur eine Lösung finden, und das demokratische Regime gerettet werden, durch eine fundamentale Staatsreform, wobei unter gleichzeitiger Vermeidung von faszistischer und marxistischer Diktatur ein Regime wahrer Demokratie verwirklicht wird.

Die ausenpolitische Krise erscheint in ihrer ganzen Gefahr im Hinblick auf den italienisch-äthiopischen Konflikt. Diese Krise kann nicht gelöst werden durch die These der militärischen Allianzen. Sie kann nur eine Lösung finden durch die systematische Organisation vom Frieden und von der Verständigung der Völker.

Die europäischen Staaten stehen vor der Wahl: Entweder in internationaler Verständigung und Zusammenarbeit sich zu vereinigen, oder in einem neuen Konflikt unterzugehen.

Die moralische Krise, die wohl an der Basis des ganzen wirtschaftlichen Chaos, des ganzen politischen und sozialen Elends sich befindet.

Die religiöse Moral kann nicht direkt die Lösung all der Krisen und Erschütterungen der heutigen Zeit bringen, wohl aber indirekt, indem sie die geistige Verfassung und die Gesinnung schafft, auf deren Boden allein die Lösung der Krise gefunden werden kann.

Die ewig wahren christlichen Grundsätze, die Grundpfeiler der christlichen Doktrin: Gerechtigkeit, Nächstenliebe und Verantwortungsgefühl müssen wieder das Wirtschaftsleben, das Gesellschaftsleben und das Leben der Staaten durchdringen, dann wird in Gesellschaft und Staat Eigennutz, Egoismus und Hass verschwinden, und sich von Mensch zu Mensch, von Volk zu Volk das Band der Solidarität und der Verständigung schlingen.

Unsere Partei, die Elsässische Volkspartei, will als Weltanschauungspartei auf christlicher Grundlage zu dieser moralischen Erneuerung ihr Möglichstes beitragen, nicht mit leeren demagogischen Phrasen, aber durch entschlossene Betätigung und Verteidigung ihres religiösen, kul-

turellen und christlichen Programms, und durch die Verwirklichung der christlichen Grundsätze in der Familie, im Berufsstand, in der Gesellschaft, im Staat.

Im letzten Ferienkursus der Jeunesse U. P. R.

ist dieser Gedanke mit aller Kraft in den Vordergrund gestellt worden, ein Beweis, dass unsere «Jungen» sich entschlossen hinter die Ideale der Partei stellen.

Dieser Gedanke soll uns auch heute umschweben, wo wir zu ernster Tagung versammelt sind. Er soll uns führen und leiten in unseren Beratungen, aber auch in unserem ferneren Schaffen und Wirken, zum Wohle der Partei, für die Zukunft unseres Landes und unseres Volkes.

Neuwahl des Departemental-Vorstandes statt. Das bisherige Komitee mit H. Député Michel Walter als Präsidenten wurde mit erdrückender Mehrheit wiedergewählt. Neu gewählt wurden für Weissenburg H. J. Weiss und für Rosheim H. Generalrat Graub. H. Rektor Jérôme hatte in einem Schreiben gebeten, von seiner Wiederwahl abzusehen.

Anschliessend hielt H. Député Meck ein hochinteressantes Referat über «die Wirtschafts- und allgemeinpolitische Lage». Die HH. Senatoren Chanoine Müller und Graf von Andlau erstatteten hierauf Bericht über ihre Tätigkeit im Parlament. Wir werden auf die drei Referate noch zurückkommen.

Anschliessend erstattete H. Präsident M. Walter Bericht über die Vorbereitungsarbeiten des Departementalkomitees in Bezug auf die Senatswahlen vom kommenden 20. Oktober und stellt den

Rapport zur Diskussion. Nach eingehender Diskussion ratifizierte der Delegiertentag die Beschlüsse des Comité Départemental. Man schritt hernach zur Nominierung der

Kandidaten für die Senatswahlen. Die einstimmig vom Departementalkomitee in Vorschlag gebrachte Kandidatenliste wurde vom Delegiertentag nach Erklärungen der fünf Kandidaten ratifiziert.

Obschon sowohl im Comité directeur als auch auf dem Delegiertentag eindringlich darauf insistiert wurde, dass H. Député M. Walter auf der Kandidatenliste der Partei figurieren, lehnte er dies aus persönlichen Gründen entschieden ab.

Die Senatskandidaten der U. P. R. im Unterelsass sind:

- Senator Graf v. Andlau
Senator Prof. Müller
Député Thomas Seltz
Chanoine Dr. Didio
Joseph Sigrist (Mitglied der Landwirtschaftskammer)

Der Delegiertentag der Elsässischen Volkspartei für das Oberelsass.

Am gestrigen Sonntag tagte unter dem Vorsitz des Herrn Brogly der oberelsässische Delegiertentag der Elsässischen Volkspartei, in dem gleichfalls Stellung zu den Senatswahlen genommen wurde. Der Präsident widmete dem verstorbenen Herrn Dr. Ricklin einen warmen Nachruf und skizzierte dann den Aufmarsch zu den bevorstehenden Senatswahlen. Auf der ganzen Tagung kam der einmütige Wille zum Ausdruck, der Partei jene Vertretung zu sichern, die ihr gebührt.

Als Kandidaten der Partei für die Senatswahlen wurden die Herren Députés Brogly und Brom bestimmt. Ferner wird die Partei den ausscheidenden Herrn Senateur Ostermann, sowie den Kandidaten der demokratischen Partei unterstützen.

Die Antwort Italiens.

Die Genfer Vorschläge abgelehnt!

h. ROM, 21. Sept. — Der italienische Ministerrat hat heute morgen folgende Entscheidung getroffen:

Der Ministerrat hat Kenntnis genommen von dem Bericht des Fünferausschusses.

Der Ministerrat hat ihn zum Gegenstand einer aufmerksamen Prüfung gemacht. Der Ministerrat, welcher die von dem Fünferausschuss gemachte Anstrengung wohl schätzt, ist dennoch zu dem Entschluss gekommen, seine Bedingungen als unannehmbar

zu betrachten, weil sie keine genügende Mindestgrundlage bieten für schlüssige Realisationen, die letzten Endes und tatsächlich die lebenswichtigen Rechte und Interessen Italiens berücksichtigen.

Der Ministerrat war um 11 Uhr unter dem Vorsitz Mussolinis zusammengetreten. Alle Minister waren anwesend mit Ausnahme Galeazzo Ciano's, der als Freiwilliger nach Ostafrika gegangen ist. Der Regierungschef gab zuerst einen langen Bericht über die politische und militärische Lage, wie sie sich im Laufe dieser letzten Tage herausgeschält hat.

Die Vorschläge abzulehnen. Um 13 Uhr war der Ministerrat zu Ende. Der Ministerrat tritt am nächsten Montag noch einmal zusammen, um sein Programm zu erschöpfen.

Obgleich die Ablehnung der Genfer Vorschläge durch den Ministerrat in der gan-

zen Welt als unvermeidlich betrachtet wurde, hat sie

einen tiefen Eindruck gemacht. Im Laufe des gestrigen Tages hatte Mussolini nicht allein sich sehr lange mit dem französischen Botschafter unterhalten, sondern auch Unterstaatssekretär Fulvio Suvich empfangen seinerseits den britischen Botschafter Sir Eric Drummond. Er hatte ebenfalls den japanischen Botschafter Yotaro Sugimura empfangen, der lange Zeit eines der meistgehörtesten Mitglieder des Völkerbundes war und dessen diplomatische Erfahrung in Rom bereitwilligst gehört wird.

In voller Kenntnis aller Punkte haben also Mussolini und der Ministerrat ihre Entscheidung getroffen. Das Exposé des Regierungschefs konnte nicht verfehlen, diese Elemente zu berücksichtigen. Es hat ebenfalls die Reisen der britischen Schiffe im Mittelmeer berücksichtigt und die militärischen Möglichkeiten in Äthiopien. Obgleich die Entscheidung des Ministerrats in sehr deutlicher Form verfasst ist, wird bemerkt, dass sie

keinerlei herausfordernden Charakter zeigt. Obgleich die Anstrengungen des Fünferkomitees nicht berücksichtigt werden, werden sie amtlich geschätzt.

Der Ton des Communiqué ist weit entfernt von dem Ton gewisser kürzlicher Presseartikel und selbst von dem einiger früherer Kommuniqués. Der Ministerrat wollte also genau zeigen, dass er es ablehnt, auf

das Spiel internationaler Elemente einzugehen, welche den äthiopischen Konflikt zu erweitern suchen. Er lässt sogar einen ziemlich breiten Spielraum für eine neue diplomatische Anstrengung, weil er, mit der Begründung der Ablehnung, indirekt zeigt, unter welchen Bedingungen andere Anstrengungen vielleicht noch von Erfolg gekrönt sein könnten.









# Achtung gratis!

nur Montag, Dienstag u. Mittwoch  
bei 1 Pfund des anerkannt guten Kaffee HOCA  
zu 12.—, 13.—, 14.—, 15.—, 16.— Francs.

- 4 **Tafelmesser**  
rostfrei, mit versilberter Zwinge, oder
  - 4 **Dessertmesser**  
rostfrei, mit versilberter Zwinge, oder
  - 4 **Esslöffel oder Gabeln**  
versilbert, oder
  - 4 **Kaffeelöffel**  
versilbert, oder
  - 3 **Küchenhandtücher**  
gute Qualität,
- Frischdienst*



Nur: 3. rue des Grandes-Arcades (neben Prisunic)  
8. rue des Francs-Bourgeois (im Building)

Mehr Annehmlichkeit,  
keine Mehrausgabe,

## Kochen Sie elektrisch

Erkundigen Sie sich bei Ihrem  
Installateur oder bei der  
**Electricité de Strasbourg**  
1, rue du 22-Novembre.

## ÉCOLE DE CHAUFFEURS

Agréée par la Préfecture 30  
**G. KIEFER, mécanicien diplôme 1910**  
Permis für alle Kategorien ab 100.- Frs.  
Bureaux: Rue du Jeu-des-Enfants 22 — Téléphone 7882  
Garage: Route de l'Hôpital 27 — Téléphone 9284

### Auch Sie

werden in einigen Unter-  
richtsstunden bestimmt solch  
oder ein anderes elegantes  
Kleid zuschneiden können,  
wenn Sie das neuvverbesserte  
Zuschneidesystem der



**Première  
Ecole de Coupe**  
Blauwolkengasse 23 - Tel. 94.83  
erlernen. Grösste und best-  
organisierte Zuschneide-  
schule. Nähkurse separat.  
Verkauf eleganter Modejour-  
nals, Schnittmuster, Anprobe  
zum Selbstfertigmachen.

**Kursusbeginn 1. Oktober**  
Abendkurse 2 mal wöchentl.  
Nur frühzeitige Anmeldungen  
können wegen Platzreservie-  
rung berücksichtigt werden.

Verlangen Sie illustrierten  
Prospektus!

### Schönes villenartiges Landhaus

Nähe Hohkönigsbourg, in reiner, gesunder Gebirgs-  
luft, bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Küche, 2 Veranden,  
Waschküche, Garage, sowie grossem Blumen- Obst- u.  
Gemüsegarten, noch 10 Jahre steuerfrei, sofort sehr  
günstig zu verkaufen oder gegen Tausch eines  
Geschäftsraumes zu vermieten. Gebaut für 2 Familien.  
Offerte unter No 2605 an die Exp. des Blattes.

### Caisse de Crédit Municipal de Strasbourg (ehem. Städt. Leihhaus)

#### Versteigerung.

Am Donnerstag, den 26. September 1935, vorm.  
von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr,  
kommen im Versteigerungslokal des Crédit Muni-  
cipal, 6, rue de la Question (Däumelgässchen),  
die verfallenen

**Gold- u. Silberpfänder**  
des Monats Dezember 1934, (Nos 26925-28758)  
gegen Barzahlung und 20% Aufgeld zur Ver-  
steigerung. (26,00)

Gegen Entrichtung einer Gebühr von 5% des  
Darlehens, spätestens am Tage vor der Verstei-  
gerung selbst, kann die Versteigerung des Pfandes  
um einen Termin zurückgestellt werden.

Treffen Dienstag mit einem  
neuen Transport ersklassiger  
**Bretagner-Pferde**  
in unseren Stallungen hier ein.  
Kauf- u. Tauschliebhaber sind  
freundl. eingeladen.



**SAMUEL Frères, Haguenau**  
Rue des Roses 7 - Téléphone No 75

### Cabak-Pflanzer!

## Der Tabakbau

von J. FELDEISEN  
Sekretär des Syndikats der els. Tabak-Pflanzer  
Unentbehrlich für jeden Tabak-Pflanzer.

Direkt zu beziehen beim Verlag  
„Der Elsässer“, Finkmattstrasse 6  
und durch alle Buchhandlungen

Preis 4.- Fr.

ON CHERCHE Possesseur  
ayant loisirs pr vente client-  
èle bourgeoise produits  
fabriques: toiles, mouchoirs,  
flaux etc... Forte commis-  
sion. Echantillons gratuits.  
Ecr. Ets A. Castégnier  
Cambrai (Nord). [P. 3971]

### Représentants(es)

capables, sont cherchés par  
Société sérieuse de Crédits  
à d'Hypothèques. Situation  
de 1er ordre. Prêts à ce jour  
frs. 4.250.000.- Offres sous  
chiffre AS 12 G. aux  
ANNONCES SUISSES  
S. N. [P. 3970  
GENEVE 11\* (Suisse).

**Bäckerlehrling**  
sofort gesucht gegen Ver-  
gütung. **Robert Zerr**,  
Boulangerie-Pâtisserie, 8,  
rue du Parchemin 8, Ende  
Judengasse, Strasbourg.

Kathol. Lehrerrfamilie in  
Strasbourg nimmt einige  
Schüler (Innen)  
in Pension. Ev. Unterricht  
im Hause, sonst Beaufsich-  
tigung der Schularbeiten.  
Off. u. 2535 an die Exp. d. Bl.



### SCHOLTES GAS, KOHLEN U. KOMB. HERDE

bei  
**V. ZEHNACKER**  
29, Schiffleutstaden 29

### Verstopfung

chronisch oder nicht wird  
sicher und schnell geheilt  
nur durch

Spezial-Kräuter-Kur  
OPAX No 28  
Preis per Paket 11 Fr. 75  
Verl. Sie Gratisbroschüre.  
Laboratoires OPAX  
1, avenue de la Paix, 1  
Strasbourg.  
— Postscheck 216.16 —

### OCCASION!

Wir soldieren einige  
moderne  
**NÄHMASCHINEN**  
noch neu, mit schriftlicher  
Garantie. Kaufen Sie des-  
halb direkt mit 10% Nach-  
lass solange Vorrat, im  
Vertrauenshaus  
**ZOFF - SCHEPFF**  
seit 1880, nur  
**NUSSBAUMGASSE 3**  
STRASBOURG  
Reparatur-Werkstätte  
für Alle Nähmaschinen  
wie Pfaff, Gritzner  
Victoria Singer usw

### URIN-

Untersuchungen.  
Langjähr. Erfahrungen.  
Speziallaboratorium  
Man sendet den Urin an  
Apotheke  
„Zum Eisernen Mann“

**Kleine  
Anzeigen**  
Verkäufe  
Kaufgesuche  
Stellenangebote  
Stellengesuche  
etc.  
finden im  
„Elsässer“  
weinste Verbreitung  
und haben immer  
Erfolg.

# Neu! Neu! Neu!

In jeder Filiale

## LES ECO

finden Sie die unvergleichlichen

# Savon en vermicelles

für feine Wäsche 1 Paket von 500 gr.  
zum Preise von nur ..... Frs. **2.75**

### Haushaltungspensionat

Maison familiale Jeanne d'Arc - Benfeld (B.-Rh.)

Kochen — Zuschneiden und Kleidermachen —  
Weissnähen — Sticken — Flickern — Bügeln.  
Kinder- und Krankenpflege - Religion - Erziehungskunst, u. s. w.  
Moderne Einrichtung — Grosser Park.  
Man ist gebeten, das Institut zu besichtigen.  
Die Kurse sind für ältere, sowie für jüngere Schülern  
angepasst.

Internat — Externat

1. Oktober: Anfang der Kurse. 2376  
1. November: Anfang der Kurse für Landwirtstöchter.

### A. HUFFSCHMITT, Orthopedist

von Dr. SCHOLL dipl. Praktipedist  
Grösstes Spezialhaus für empfindliche Füsse  
29, Gerbergraben - STRASBOURG - Tel. 20.93

Tut's dort weh?  
Ermüden Sie rasch?  
Ist Hornhaut vorhanden?  
Schmerzt der Ballen?  
Leiden Sie an verkrümmten Zehen?  
Dann finden Sie Linderung im schwersten  
Falle nach Gipsabdruck in dem

### Dr. SCHOLL'schen Fusspflege-System

welches sich nicht nur auf 2 bis 3 Artikel be-  
grenzt, die den vielen Fussleiden genügen sollen,  
sondern es weist eine Zahl von über 36 verschie-  
denen Spezialitäten in Fusslagen auf, sowie  
Eumolstrümpfe, Fuss-Korsette, Ballenschoner,  
Zahnstracker, Zimo-Pads f. Näheraugen, Hornhaut

Kostenlose Fussuntersuchungen  
**PEDICURE** von 9-12 Uhr und 2-6 Uhr.



Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in

### Messbüchern,

### Rosenkränzen,

### Bildern, gerahmt u. ungerahmt

### Statuen

und sämtliche Bureauartikel bei bekannt  
guter Qualität zu kulanten Preisen.

### Librairie ALSA Papeterie

STRASBOURG, Steinstrasse (Ecke Bergherreng.), Alter Weinmarkt 6	BISCHHEIM Rte. de Bischwiller 37	WISSEMBOURG Rue Maréchal-Pétain GRAFFENSTADEN Route de Lyon 24 SOUFFLENHEIM
NEUDORF, Rue St-Aloyse	HAGUENAU Grand'rue	

## BANQUE DE STRASBOURG

(anc. Ch. Staehling, L. Valentin et Cie)  
SOCIÉTÉ ANONYME AU CAPITAL DE FR. : 20.000.000.-  
Hauptsitz: STRASBOURG, 24, Alter Weinmarkt  
Nebenstelle: 6, Gewerkschaftenstrasse.

**Ausführung aller Bankgeschäfte**  
Devisen- und Effekten-Operationen

### Konto-Korrent-Verkehr

Geldeinlagen auf Sicht, Kündigung oder Termin  
Aushändigung von Depositenheften  
**Vermietung von Stahlflächen**

# Zum künftigen Schulanfang Schulartikel

Schiefertafeln, Griffel, Schwämme,  
Schwammdosen, Griffelspitzer, Feder-  
kasten, in Holz und Leder, Hefte,  
Gummi, Einbindpapier, blau u. braun.  
Alles zu den bekannten billigen Preisen.

## LIBRAIRIE ALSA PAPETERIE

STRASBOURG  
Faubourg de Pierres (Coin rue des Mineurs) — Vieux Marché-aux-Vins

NEUDORF, rue St-Aloyse	SOUFFLENHEIM, place du Marché
GRAFFENSTADEN, route de Lyon 203	HAGUENAU, Grand'rue 124
BISCHHEIM, route de Bischwiller	WISSEMBOURG r. du Maréchal-Pétain 29